

## Grundkurs Spiele

*„Was heißt spielen, was sind Spiele? – ein wenig Theorie zur Praxis.“*

Definition: (Johan Huizinga)

„Spiel ist eine freiwillige Handlung oder Beschäftigung, die innerhalb gewisser festgesetzter Grenzen von Zeit und Raum nach freiwillig angenommenen, aber unbedingt bindenden Regeln verrichtet wird, ihr Ziel in sich selber hat und begleitet wird von dem Gefühl der Spannung und Freude und einem Bewusstsein des Andersseins als das gewöhnliche Leben.“

Klassifikation:

Bewegungsspiele		Ruhespiele	Wettkampfspiele
<b>I. Kleine Spiele</b>  <b>A.</b> Singspiele <b>B.</b> Laufspiele <b>C.</b> Ballspiele <b>D.</b> Kraft- und Gewandtheitsspiele <b>E.</b> Spiele zur Übung der Sinne <b>F.</b> Kleine Spiele im Wasser <b>G.</b> Kleine Spiele bei Schnee und Eis <b>H.</b> Geländespiele <b>I.</b> Heimspiele	<b>II. Sportspiele</b>  <b>A.</b> Tor- und Korbspiele 1. Mit Körperbehinderung 2. Ohne – “ – <b>B.</b> Rückschlagspiele 1. Einzel- u. Doppelspiele 2. Mannschaftsspiele <b>C.</b> Schlagball- oder Abwurfspiele (sämtliche Mannschaftsspiele) <b>D.</b> Ziel- und Treibspiele (Kugel- u. Vollballspiele)	Fast alle Gesellschaftsspiele (z.B. Brett- und Kartenspiele)	Alle Sportspiele, die das Messen mit den Fähigkeiten anderer zum Ziel haben

Beispiele:

### **I. Kleine Spiele**

- A. „Der Fuchs geht um“
- B. „Komm mit! – Lauf weg!“ (1.-12. Klasse)
- C. „Brennball“ (4./5. Klasse)
- D. „Tauziehen“ (1.-12. Klasse), „Füße weg!“ (Vorschule, 1./2. Klasse)

Quellenangabe:

Erika und Dr. Hugo Döbler, „Kleine Spiele“, 11. Auflage, Volkseigener Verlag Berlin, 1978  
[www.spielbox.de](http://www.spielbox.de)  
[www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)